



Ausgabe 11/(4)2016

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

15. April – 15. Mai 2016

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu
Polen in der Region:

- Vorträge
- Lesungen
- Musik
- Filme
- Ausstellungen
- Theater
- Tagungen

Unser Tipp:

Polnische Filmreihe „Polnische
Gesellschaft heute“ in Halle, ab
S. 2

28. Filmfest Dresden, 12.-17. Ap-
ril, ab S. 3

Cellu l'Art Kurzfilmfestival in
Jena, 19.-24. April 2016, ab S. 5

13. Neisse Film Festival, 10.-15.
Mai, ab S. 6

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

zum Beginn der Vorlesungszeit dürfen sich vor allem Kinofreunde über viele wertvolle Tipps zu polnischen Filmen freuen. In Halle startet die **3. der Polnischen Filmreihe** unter dem Motto **Polnische Gesellschaft heute**, die erstmals von Studierenden des **Masterstudiengangs Interdisziplinäre Polenstudien** konzipiert wurde. Wir laden Sie herzlich ein, schon am kommenden Dienstag, den **19. April**, gemeinsam mit uns den ersten Film **Płynące wieżowce / Tiefe Wasser** anzuschauen und im Anschluss zu diskutieren.

Vom **12. bis 17. April** findet mit dem **28. Filmfest Dresden** ein internationales Short-Film-Festival statt, das mit dem **Fokus Polen** auch ausgewählte polnische Kurzfilme auf die Leinwand bringt. Ehrengast des Festivals ist die Animationsfilm-Ikone **Jerzy Kucia**, der am **16. April** um **11:00 Uhr** in einem Gespräch über seine Arbeit berichten wird. Darüber hinaus werden auch auf dem **Cellu l'Art Kurzfilmfestival** in **Jena** polnische Akzente gesetzt.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen das **13. Neisse Film Festival** empfehlen, das an verschiedenen Orten in Polen, Deutschland und Tschechien stattfindet. Mit den Programmschwerpunkten **Minderheiten in Osteuropa** und der Retrospektive **Wrocław im Film** richtet das Festival einen besonderen Fokus auf Polen.

Eine anregende Lektüre sowie viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Polnische Filmreihe „Polnische Gesellschaft heute“ in Halle



Bald startet in Halle die 3. Ausgabe der Polnischen Filmreihe! Wir freuen uns sehr, dass dieses Mal Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Polenstudien die Reihe konzipieren und die Filme auswählen konnten. Sie werden in die Filme einführen und die Diskussionen moderieren.

Den ersten Film der Reihe **Płynące wieżowce / Tiefe Wasser** können Sie schon **am 19. April** um 18:00 Uhr im Puschkino in Halle sehen.

Alle Filme dieser Filmreihe finden Sie [hier](#)

Verabschiedung des stellvertretenden Direktors des Aleksander-Brückner-Zentrums



Prof. Dr. Achim Rabus, seit 2013 Inhaber der Aleksander-Brückner-Profsur für Slawistische Sprachwissenschaft an der FSU Jena und stellvertretender Direktor des Aleksander-Brückner-Zentrums, ist zum 1. April 2016 einem Ruf auf die Professur für Slawistische Sprachwissenschaft an der Universität Freiburg gefolgt. Wir bedanken uns für die Mitarbeit an unserem Zentrum und wünschen ihm viel Erfolg bei den neuen Aufgaben!

Das Präsidialamt der Universität Jena hat die Neuausschreibung der Professur bereits zugesagt.

Vertretung der Aleksander-Brückner-Profsur für Slawistische Sprachwissenschaft in Jena



PD Dr. Vladislava Warditz

Die Vertretung der Jenaer Professur übernimmt zum Sommersemester 2016 Frau PD Dr. Vladislava Warditz. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen vor allem in der slawistischen, darunter auch polonistischen Sozio- und Varietätenlinguistik, in der Erforschung von Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit sowie in der Sprachgeschichte und der linguistischen Anthropologie. Hinzu kommen weitere Schwerpunkte wie Minderheitssprachen sowie Sprach(en)politik im Sozialismus und Nationalsozialismus. Wir heißen Vladislava Warditz herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit! Weitere Informationen zum wissenschaftlichen Werdegang von Frau Warditz finden Sie [hier](#).

VERANSTALTUNGEN ZU POLEN IN DER REGION

Vorträge

Samstag, 16. April | Dresden

11:00 Uhr

Changing Reality: Im Gespräch mit Jerzy Kucia

Forum: Visegrád in Short(s)

28. Filmfest Dresden [Programm](#)

Ort: Societaetstheater, An der Dreikönigskirche 1a, 01097 Dresden

Montag, 25. April | Jena

11:15–12:45 Uhr

An exhibition as The Open Work – new permanent display in Gdynia City Museum

Agata Abramowicz / Andrzej Hoja

Kolloquium des Imre Kertész Kollegs [Mehr...](#)

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Montag, 25. April | Leipzig

19:00 Uhr

Meine Karriere in Deutschland ... vom Ingenieur bis zum Betriebsleiter

Przemysław Gawiński

Ort: Poniatowski Polski Bar & Restauracja, Kreuzstraße 15, 04103 Leipzig

Mittwoch, 27. April | Halle

18:15–19:45 Uhr

Die zerstörte Stadt und der neue Staat. Diskussionen um Warschaus Zentren 1945-1989

Jana Fuchs (Jena)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) [Programm](#)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06120 Halle

Dienstag, 3. Mai | Leipzig

19:00 Uhr

Mein Weg zur Freiheit – wie Polen die DDR-Bürgerrechtler inspirierte

Vortrag von Dr. Robert Żurek (Institut für Nationales Gedenken, Wrocław) und Gespräch mit Stephan Bickhardt, Friedrich Magirius und Heimgard Mehlhorn (angefragt)

Eintritt: frei

4. Poniatowski-Vorlesung zum Nationalfeiertag der Republik Polen

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Donnerstag, 12. Mai | Leipzig

17:00 Uhr

Wrocław / San Sebastian 2016 – Europäische Kulturhauptstädte stellen sich vor

Vortrag von Katarzyna Młyńczak-Sachs (Internationale Beziehungen der Europäischen Kulturhauptstadt Wrocław 2016) und Unai Lauzirikas (Lektor für baskische Sprache, Leipzig)

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Lesungen

Dienstag, 19. April | Leipzig

19:30 Uhr

Echo in den Gassen. Junge polnische und deutsche Lyrik

Lesung mit Joanna Manc und Renate Schmidgall

Moderation: Markus Sahr

Eintritt: 3 €/ 2 €

Ort: Literaturcafé, Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Dienstag, 26. April | Erfurt

19:00 Uhr

Vergiss deinen Namen nicht. Die Kinder von Auschwitz

Buchvorstellung mit Autor Alwin Meyer

Eintritt: frei (Spenden sind willkommen)

Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz, Sorbenweg 7, 99099 Erfurt

Donnerstag, 28. April | Leipzig

19:30 Uhr

Die sieben guten Jahre

Lesung mit Etgar Keret (Israel/PL)

Moderation und Lesung der deutschen Übersetzung: Ingo Schulze und Florian Lukas

Eintritt: 5 €/ 4 €

Ort: Saal 3, Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Musik

Samstag, 16. April | Weimar

16:00 Uhr

Festkonzert des trilateralen Orchesters

Jugendliche aus Polen, Deutschland und Frankreich musizieren gemeinsam

Eintritt: frei

Ort: Weimarahalle, Unesco-Platz 1, 99423 Weimar

Freitag, 22. April | Leipzig

19:00 Uhr

Verfolgte Musiker: Czajkowski, Mendelson und Padlewski

mit dem **Diverso String Quartet**

Gedenkkonzert zur Erinnerung an den Aufstand im Warschauer Ghetto vom 19. April 1943 und an den Warschauer Aufstand vom 1. August 1944

Eintritt: frei

Ort: Mendelssohn-Haus, Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig

Sonntag, 24. April | Freiberg

17:00 Uhr

Finissage der Ausstellung von **Małgorzata Chodakowska: Skulpturenretteten**

Orgel & Saksofon mit Volker Jaekel und Gert Anklam

Konzert im Rahmen der Jazztage Freiberg

Ort: Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, 09599 Freiberg

Freitag, 29. April | Dresden

21:00 Uhr

Spoiwo (PL)

Music:Match – Festival für Populärmusik

Festivalpass: 20 €

Ort: Scheune, Alaunstraße 36-40, 01099 Dresden

Samstag, 30. April | Dresden

21:45 Uhr

Paula i Karol (PL)

Music:Match – Festival für Populärmusik

Festivalpass: 20 €

Ort: GrooveStation, Katharinenstraße 11–13, 01099 Dresden

Filme

Samstag, 16. April | Dresden

19:00 Uhr

Fokus Polen: Fragmented Realities

Dokumentarfilme:

Superjednostka / Superunit (R: Teresa Czepiec, PL 2014, 20 min)

Obiekt / Object (R: Paulina Skibińska, PL 2015, 15 min)

Spielfilme:

Fragmenty / Fragments (R: Agnieszka Woszczyńska, PL 2015, 25 min)

Rwetes / Hurlyburly (R: Kuba Czekaj, PL 2014, 17 min)

Animationsfilm:

Kreatury / Creatures (R: Tessa Moulton-Milewska, PL 2015, 10 min)

28. Filmfest Dresden

Ort: PK Ost/Saal 1, Schandauer Str. 73, 01277 Dresden



Montag, 18. April | Leipzig

18:00 Uhr

Land of Oblivion / Verwundete Erde

UKR/D/F/PL 2011, 108 Min.

R: Michale Boganim

Ort: Kinobar Prager Frühling, Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig

Dienstag, 19. April | Halle

18:00 Uhr

Płynące wieżowce / Tiefe Wasser

PL 2013, 93 Min.

R: Tomasz Wasilewski

Einführung: Gernot Golka (Halle)

Moderation: Dietlind Hüchtker (Leipzig)

Diskussion: Gabriela Lehmann-Carli (Halle) und Hans-Christian Trepte (Leipzig)

Ort: Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)

Mittwoch, 20. April (22:00) und Freitag, 22. April (18:15) | Jena
Czułość / Tenderness (Wettbewerb 1: Iłve)

PL 2015, 25:55 Min.

R: Emilia Zielonka

CELLU L'ART Kurzfilmfestival Jena **Programm**

Ort: Volksbad Jena, Großer Saal, Knebelstraße 10, 07743 Jena

Donnerstag, 21. April (20:00) und Freitag, 22. April (22:15) | Jena
Eisen (Wettbewerb 3: es brodełt) Mehr...

PL 2015, 25:55 Min.

R: Benjamin Kahlmeyer

CELLU L'ART Kurzfilmfestival Jena

Ort: Volksbad Jena, Großer Saal, Knebelstraße 10, 07743 Jena

Sonntag, 24. April | Leipzig

11:00 Uhr

Bolek i Lolek na wakacjach / Lolek und Bolek in den Ferien

Animationsfilme ohne Dialoge, PL 1975–1979, 70 Min.

R: Stanisław Dülz, Edward Wator, Romuald Klys, Ryszard Lepióra & Eugeniusz Kotowski

Eintritt: 3 € / 6,50 € (für Flüchtlinge frei)

Ort: Cinémathèque Leipzig, Karl-Liebknecht-Straße 46, 04275 Leipzig

Samstag, 30. April | Weimar

17:00 Uhr

Land of Oblivion / Verwundete Erde

Tschernobyl-Drama

UKR/D/F/PL 2011, 108 Min.

R: Michale Boganim

Eintritt: 6 € / 5 €

Ort: Kommunales Kino im mon ami, Goetheplatz 11, 99423 Weimar

13. Neißer Filmfestival, 10.-15. Mai 2016 | an der Neißer in Deutschland, Polen und Tschechien

Im Hauptwettbewerb starten in diesem Jahr die folgenden polnischen Spielfilme:

Intruz / The Hereafter (R: Magnus von Horn, PL/SVE/FRA 2015, 101 Min.)

Obce niebo / Strange Heaven (R: Dariusz Gajewski, PL 2015, 104 Min.)

Klezmer (Piotr Chrzan, PL 2015, 99 Min.)

Wettbewerb Kurzfilm:

Sposób naturalny / By Natural Way (R: Agata Wojciewska, PL 2015, 10 Min.)

Druciane oprawki / Woolen Cogwheels (R: Bartosz Kędzierski, PL, 2014, 14 Min.)

Dotyk wolności / Touch of Freedom (Sardar Arshrad Kahn, PL 2015, 11 Min.)

Lato miłości / Summer of Love (R: Marcin Filipowicz, PL 2014, 23 Min.)

Dawno temu na Śląsku / A Long Time Ago in Silesia (R: Tomasz Protokowicz, PL 2015, 16 Min.)

Im Dokumentarfilm-Wettbewerb gehen vier polnische Filme ins Rennen:

Bracia / Brothers (R: Wojciech Starón, PL 2015, 71 Min.)

Pielgrzym / The Pilgrim (R: Paweł Józwiak-Rodan, PL 2015, 61 Min.)

Mów mi Marianna / Call me Marianne (R: Karolina Bielawska, PL 2015, 75 Min.)

Dybuk. Rzecz o wędrowce dusz / The Dybbuk. A Tale of Wandering Souls (R: Krzysztof Kopczyński, PL 2015, 90 Min.)

Programm Dokumentarfilm:

Amnezja / Amnesia (R: Jerzy Ślaskowski, PL 2015, 53 Min.)

Nieobecność / Dis-Appearence (R: Magda Lazarkiewicz, PL 2014, 66 Min.)

Przedpokój do raju / At the Gates to Paradise (R: Bogdan Lecznar, PL 2015, 60 Min.)

Fokus „Minderheiten in Osteuropa“:

Królowa ciszy / The Queen of Silence (R: Agnieszka Zwiefka, PL/DE 2014, 52 Min.)

Róża / Rose (R: Wojciech Smarzowski, PL/DE/RU 2011, 94 Min.)

Hanoi-Warszawa (R: Katarzyna Klimkiewicz, PL/VNM 2009, 27 Min.)

Moja krew / Mein Fleisch, mein Blut (R: Marcin Wrona, PL 2009, 92 Min.)

Restrospektive „Wrocław im Film“:

Welcome Homo (R: Piotr Matwiejczyk, PL 2015, 85 Min.)

Marco P. i złodzieje rowerów / Marco P. and the Bike Thieves (R: Bodo Kox, PL 2005, 33 Min.)

Baby Bump (R: Kuba Czekaj, PL 2015, 90 Min.)

Cicho pod prąd / Leise gegen den Strom (Tomasz Kycia & Robert Żurek, PL 2009, 49 Min.)

Die Weber (R: Peter Zelnik, PL 1927, 157 Min.) – Stummfilm mit Konzert

Reihe „Spektrum“:

Czerwony Pająk / The Red Spider (R: Marcin Koszałka, PL 2015, 95 Min.)

Cesta do Řima / Journey to Rome (R: Tomasz Mielnik, PL/CZ 2015, 90 Min.)

Aktuelle Informationen & Programm: www.neissefilmfestival.de

Mittwoch, 11. Mai | Halle

18:00 Uhr

Król życia / The King of Life

PL 2015, 100 Min.

R: Jerzy Zielński

Einführung: Lena Schraml (Halle) / Freda Juliane Wenzel (Halle)

Moderation: Gernot Golka (Halle)

Diskussion: Yvonne Kleinmann (Halle)

Dagmara Jajeśniak-Quast (Frankfurt/Oder)

Ort: Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)

Mittwoch, 11. Mai | Leipzig

20:00 Uhr

Polskie gówno / Polish Shit

PL 2014, 93 Min.

R: Grzegorz Jankowski

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig



Donnerstag, 26. Mai | Leipzig

16:30 Uhr

Chce się żyć / In meinem Kopf ein Universum

PL 2013, 112 Min.

R: Maciej Pieprzyca

Einführung: Rainer Mende (Leipzig)

100. Deutscher Katholikentag **Programm**

Ort: Saal 1, Schauburg, Antonienstr. 21, 04229 Leipzig

Ausstellungen

Donnerstag, 8. Oktober – 17. April | Leipzig

Immer bunter. Einwanderungsland Deutschland Mehr...

Ort: Zeitgeschichtliches Forum, Grimmaische Str. 6, 04109 Leipzig

Samstag, 21. November – 24. Juli | Görlitz

Die große Not. Erinnerungen an das Kriegsende 1945 und den Neubeginn in Görlitz und Zgorzelec

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

Dienstag, 26. Januar – 26. Juni | Dresden

Die Welt aus Sicht von Krzysztof Kieślowski

Sonderausstellung über den polnischen Regisseur

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Montag, 19. März – 24. April | Freiberg

Małgorzata Chodakowska: Skulpturenretteten

„5 törichte und 5 kluge Jungfrauen“

Ort: Stadtkirche St. Petri, Petriplatz, 09599 Freiberg

Mittwoch, 6. April – 9. Mai 2016 | Bautzen

Sie riskierten ihr Leben. Polen, die während des Holocausts Juden retteten Mehr...

Ort: Bischof-Benno-Haus, Schmochtitz 1, 02625 Bautzen

Dienstag, 12. April – 27. Mai 2016 | Leipzig

Geraubte Kinder – vergessene Opfer

NS-Raub und Verschleppung von Kindern in den besetzten Ostgebieten

Eintritt: frei

Ort: Volkshochschule, Löhrstr. 3-7, 04105 Leipzig

Freitag, 22. April | Erfurt

18:00 Uhr

Deutsches nationalsozialistisches Konzentrations- und Vernichtungslager AUSCHWITZ

Wanderausstellung des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau, Oświęcim, ergänzt durch:

Erfurt—Auschwitz. Lebenswege zwischen Arbeit, Alltag und Vernichtung

Eröffnung der Ausstellung mit dem Begleitprogramm Mehr...

Ort: Volkshochschule, Löhrstr. 3-7, 04105 Leipzig

Samstag, 30. April – 1. Juli 2016 | Leipzig

Gott spielen

u. a. mit Werken von Joanna Grzybek

Ort: INTER disciplinary SHOP, Spinnereistr. 7 (Halle 10), 04179 Leipzig

Theater

Mittwoch, 27. April (9:30 Uhr) und Donnerstag, 28. April (10:30) | Leipzig

König der Kinder – Maciuś!

Theaterstück von Katrin Lange nach Motiven des Romas „König Maciuś I.“ von Janusz Korczak

Eintritt: 13 € / 7 €

Ort: Theater der Jungen Welt, Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig

Donnerstag, 28. April, Freitag 29. April und Montag, 23. Mai | Leipzig

20:00 Uhr

Der Futurologische Kongress: Puppentheater-Schauspiel-Crossover nach Stanisław Lem

Bühnenfassung für das Theater der Jungen Welt von Christian Georg Fuchs

Eintritt: 12 € / 6 €

Ort: Ratstone, Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

Tagungen

Mittwoch, 11. – 12. Mai | Leipzig

9. Deutsch-Polnische Medientage

mit Verleihung des Deutsch-Polnischen Journalistenpreises

Ort: Media City, Altenburger Str. 13, 04275 Leipzig

Die Anmeldung zur Konferenz beginnt am **12. April 2016** und wird **bis zum 1. Mai 2016** laufen. Weitere Informationen werden in Kürze auf der Internetseite www.medientage.org zusammengestellt.

Dienstag, 17. Mai | Weimar

Tagesseminar: Polen, Frankreich und Deutschland im Weimarer Dreieck und der Europäischen Union – Perspektiven der trilateralen Zusammenarbeit [Programm](#)

9:00-17:00 Uhr

Ort: Bildungsstätte der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen, Zum Hospitalgraben 8, 99425 Weimar

Donnerstag, 19. – 21. Mai | Halle

XXXVI. Konferenz der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission

Ort: Institut für Geschichte der MLU, GSZ, Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle

Das Rahmenthema der Konferenz lautet **Kommunikationsräume – Akteure, Praktiken und Umsetzungen in Schulbüchern**. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor. Das vollständige Programm können Sie bald auf der Website des Brückner-Zentrums abrufen. Dort finden Sie auch einen Link zur Anmeldung.

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 8. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!